



AUGENOPTIKER (M/W)

AUF EINEN BLICK

Beginn	Februar/August
Dauer	24 Monate inklusive 3 Monate betriebliches Praktikum
Ort	Regenstauf
Abschluss	Eckert Zertifikat, HWK Zertifikat, Refraktionszertifikat
Ausbildungsart	Rehabilitation, Umschulung
Förderfähig	mit Bildungsgutschein nach AZAV

Aufnahme voraussetzungen

Anmerkungen

AUFGABEN UND TÄTIGKEITSSPEKTRUM

Augenoptiker sind Spezialisten rund um das Sehen. Das Tätigkeitsfeld erstreckt sich vom Erfassen der Sehprobleme über die Darstellung der Lösungsmöglichkeiten bis zur Anfertigung des individuellen Korrektionsmittels (Brille, Kontaktlinse, vergrößernde Sehhilfe). Er berät seinen Kunden hinsichtlich der Wahl und Ausführung des Korrektionsmittels. Vor allem die Brille wird nach anatomischen, optischen und ästhetischen Gesichtspunkten angepasst. In der Augenoptik-Werkstatt werden die Vorgaben aus Beratung und Verkauf realisiert, d.h. die Brillengläser werden zentriert, mit modernen Geräten und Maschinen geschliffen und in die Fassung eingepasst. Die fachliche Kompetenz im Handwerk mit der individuellen Kundenberatung macht ihn zu einem dienstleistungsorientierten Beruf im Gesundheitswesen.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Einsatzbereich eines Augenoptikers ist überwiegend im Augenoptikfachgeschäft, wobei je nach Qualifikation ein Einsatz hauptsächlich in der Werkstatt oder im Verkauf möglich ist. In der augenoptischen Industrie sind Augenoptiker z.T. in der Qualitätskontrolle oder im Außendienst als Kundenberater tätig.



AUGENOPTIKER (M/W)

AUF EINEN BLICK



BELASTUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Die körperlichen Anforderungen sind gering. Wechselnde Tätigkeiten, d.h. sowohl sitzend als auch stehend, sind charakteristisch beim Verkauf und in der Werkstatt. Neben handwerklichen Fertigkeiten sind gutes Kommunikationsverhalten und ein freundlicher Umgang mit Menschen Voraussetzung.

AUSBILDUNGSGEHÄLT

Den Schwerpunkt der theoretischen Ausbildung bilden die Anatomie, Optik und die Physiologie des Auges, die verschiedenen Korrektionsmittel wie Brillenglas, Kontaktlinse und vergrößernde Sehhilfen mit ihren optischen und technologischen Eigenschaften. Die Fachpraxis mit praktischer Fachkunde bildet den manuellen Schwerpunkt der Ausbildung. Entsprechend der späteren Berufstätigkeit werden hierbei in erster Linie Brillen aller Art nach Rezeptangaben gefertigt oder repariert.